

PRESSEINFORMATION



Home: www.lionsracing.de

Public Relations

e-mail: PR@lionsracing.de

Birgit Pattberg

e-mail: Birgit.Pattberg@lionsracing.de

Julia Heumann

e-mail: Julia.Heumann@lionsracing.de

24. Juni 2002

Braunschweiger Studenten bauen Rennwagen

Das Lions Racing Team stellt sich mit selbstkonstruiertem Rennwagen in England der internationalen Konkurrenz

Das Braunschweiger Lions Racing Team startet vom 30. Juni bis zum 3. Juli 2002 zum ersten Mal bei dem Hochschulkonstruktionswettbewerb Formula Student bei Birmingham, Großbritannien. Als eines von drei deutschen Teams treten die Studierenden der TU Braunschweig mit ihrem selbstkonstruierten Rennwagen „Faser“ gegen rund vierzig Teams aus aller Welt an.

Seit rund einem Jahr arbeiten mehr als vierzig Studierende an einem umfassenden Konzept, das die Planung, Konstruktion und Produktion eines Formelrennwagens beinhaltet. Dazu unterteilt sich das Team in sechs Projektgruppen, die sich in einen wirtschaftlichen und einen konstruktiven Bereich gliedern. Diese Struktur ermöglicht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Studierenden sowohl technischer als auch wirtschaftlicher und geisteswissenschaftlicher Disziplinen.

Die europäische Variante dieser studentischen Formelklasse ist nach dem Vorbild eines amerikanischen Konzeptes entstanden, das 1979 von der SAE® (Society of Automotive Engineers) ins Leben gerufen wurde. Der Wettbewerb wird in diesem Jahr zum fünften Mal in England ausgetragen. Der Formula Student liegt die Idee zugrunde, ein virtuelles Unternehmen habe ein studentisches Projektteam mit der Herstellung eines Rennwagen-Prototyps beauftragt. Dieser solle auf die Zielgruppe des „nicht professionellen Wochenend-Rennfahrers“ zugeschnitten sein und Kosten von \$30.000 nicht überschreiten. Bewertet wird daher in acht Kategorien, die nicht nur fahrtechnische Eigenschaften sondern auch Konstruktion, Marketing und Präsentation berücksichtigen.

„Für Team und Auto ist die erste Teilnahme an der Formula Student ein wichtiger Prüfstein“, so Tim Hannig, Vorstandsvorsitzender des Lions Racing Teams. „Wir hoffen, dort wesentliche Erfahrungen für die folgenden Jahre sammeln zu können. Auch wenn es viel Arbeit war, hat es uns großen Spaß gemacht.“

2.012 Zeichen [mit Leerzeichen], 1.754 [ohne Leerzeichen], 263 Wörter, 25 Zeilen